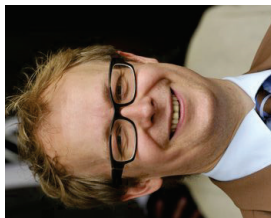


Referenten



Prof. Dr. Werner Abelshauser

Universität Bielefeld:
Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie,
Lehrstuhl für Wirtschafts- und
Sozialgeschichte (1991 - 2010);
Seit 2010 Forschungsprofessur für
Historische Sozialwissenschaft



Prof. Dr. Justus Haucap

Universität Düsseldorf
Direktor des „Duesseldorf Institute
for Competition Economics (DICE)“
ehem. Vorsitzender der
Monopolkommission



Prof. Dr. Dr. Helge Peukert

Universität Erfurt
am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
und Finanzsoziologie
(Krupp-Stiftung)

Das Kartellverbot in der Sozialen Marktwirtschaft

am Dienstag, den 8. April 2014, ab 13:15 Uhr - ca. 21:00 Uhr

Ich nehme alleine teil. Ich bringe noch _____ weitere Personen mit.

Um Anmeldung bis zum 15. März 2014 wird gebeten. Keine Antwort gilt als Absage.

Name: _____

Straße: _____

Postleitzahl / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon / Telefax: _____

Bitte
freimachen



Arbeitsgemeinschaft
Sozialpädagogik und
Gesellschaftsbildung e. V.

Gerresheimer Str. 90
40233 Düsseldorf

Das Kartellverbot in der Sozialen Marktwirtschaft

EJ-TRUST
EUROPEAN TRUST INSTITUTE

Katholische
SozialwissenschaftlicheZentralstelle



Einladung

Dienstag, 8. April 2014
Düsseldorf
Haus der Universität (in der Stadt)

Das Kartellverbot in der Sozialen Marktwirtschaft

Wirtschaftspolitische Tagung
am Dienstag, den 8. April 2014 in Düsseldorf

Das Kartellverbot ist eine unserer wirtschaftspolitischen Grundnormen, festgeschrieben im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Denn, so das Dogma, Kartelle un-terlaufen oder verzerren den Wettbewerb, stören die „natür-liche“ Preisbildung unter freien Wettbewerbsbedingungen. Ludwig Erhard hat das Kartellgesetz von 1957 deshalb gerne als „Grundgesetz“ der Sozialen Marktwirtschaft be-zeichnet. Jahrzehntelang war das eine unwidersprochene Selbstverständlichkeit; jahrzehntelang hat man aber auch von Kartellverfahren relativ wenig gehört.

Das hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Das Bundeskartellamt und auch die EU-Kommission stren-gen immer mehr Verfahren an und verhängen Geldbußen in Millionenhöhe. Bekannte Fälle sind das Zementkartell oder das Schienenkartell, die Kartelle der Kaffeeröster, der Flüssiggas-Distributoren, der Badezimmer-Ausstatter und der Bierbrauer. Nicht nur Großkonzerne, auch mittelständi-sche und kleine Unternehmen geraten immer öfter ins Visier der Wettbewerbsbehörden. Selbst gegen Schornsteinfeger wur-de schon ermittelt. Anlass genug, noch einmal vorurteilsfrei nach dem Zusammenhang von Kartellverbot und Sozialer Marktwirtschaft zu fragen und vielleicht auch die gegenwärtige Praxis zu hinterfragen. Das scheinbare Spezialthema entpuppt sich dabei schnell als sehr grundsätzlich: Es geht letztlich um das Verhältnis von Wettbewerb zur Solidarität in einer Sozialen Marktwirtschaft.

Wir laden ein zu einer spannenden und kontroversen Dis-kussion mit hochkarätigen Experten.

Tagungsleitung: Jürgen Büsow,
Regierungspräsident a. D.

Termin: 8. April 2014

Ort: Haus der Universität (in der Stadt),
Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Anmeldung über: ASG-Bildungsforum,
Gerresheimer Str. 90,
40233 Düsseldorf

Telefon: 0211 1740-0

Fax: 0211 1740-222

E-Mail: asg@asg-bildungsforum.de

Eintritt frei!

Programm

13:15 Uhr	Stehkaffee	Foyer
14:00 Uhr	Begrüßung	Antonius Kerkhoff (ASG-Bildungsforum)
14:15 Uhr	Einführung	Jürgen Büsow Regierungspräsident a. D.
14:30 Uhr	Vortrag	Kartelle in der Wirtschafts- geschichte und die Idee einer sozialen Marktwirtschaft Prof. Dr. Werner Abels Hauser Uni Bielefeld, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte
15:15 Uhr	Vortrag	Wirksamer Wettbewerb und Kartellverbot in der Sozialen Marktwirtschaft Prof. Dr. Justus Haucap DICE - Uni Düsseldorf ehem. Vorsitzender der Monopolkommission
	anschl. Diskussion	Moderation Jürgen Büsow Regierungspräsident a. D.
16:30 Uhr	Kaffeepause	
17:00 Uhr	Vortrag	Mehr Solidarität wagen? Soziale Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert Prof. Dr. Dr. Helge Peukert Uni Erfurt, Staatswissenschaftliche Fakultät
17:45 Uhr	Co-Referat	Florian Josef Hoffmann Leiter des European Trust Institute, Düsseldorf
18:00 Uhr	Imbiss	
19:00 Uhr	Podium und Diskussion	Prof. Dr. Dieter Ahlert , Uni Münster, Professor für Betriebswirtschaftslehre, Institut für Handelsmanagement Prof. Dr. Werner Abels Hauser Prof. Dr. Dr. Helge Peukert , Prof. Dr. Justus Haucap Florian Josef Hoffmann
20:00 Uhr	Schlusswort	Dr. Arnd Küppers Katholische Sozialwiss. Zentralstelle
	anschließend	Kleiner Umtrunk

Veranstalter

ASG-Bildungsforum
Gerresheimer Str. 90
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 1740-0
E-Mail: asg@asg-bildungsforum.de

European Trust Institute (EU-Trust)
Am Flugfeld 37
40489 Düsseldorf
Telefon: 0211 2003331
E-Mail: fjh@eu-trust.org

Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle
Brandenberger Str. 33
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 81596-0
E-Mail: info@ksz.de

Anmeldung:

Telefon: 0211 1740-0
E-Mail: asg@asg-bildungsforum.de

oder mit der anhängenden Anmeldekarte